

## Ein abgedrehtes Lesevergnügen à la "Kill Bill"

Tess Nathanson und Gabriel Billips wollen heiraten. Zu diesem Anlass laden sie jede Menge Leute ein, darunter die schwarzafrikanische Verwandtschaft des Bräutigams, sich bekriegende Ehefrauen, eifersüchtige Gespielinnen, schreiende Babys - und viel zu viele Psychiater. Das Fest soll in Tess' Elternhaus in einer Kleinstadt in New Jersey stattfinden, genauer: im Wohnzimmer. Ganz bescheiden, ganz familiär, die Braut in einem einfachen taillierten dunkelblauen Cocktailkleid. Doch bevor sich Tess und Gabriel vor den Augen aller Anwesenden ewige Treue schwören und endlich "Ja, ich will" sagen können, bricht eine Katastrophe in Gestalt einer jungen Frau herein. Wer ist sie? Und vor allem: Was will sie? Ihre Aufmachung lässt jedenfalls nichts Gutes erahnen.

Die Unbekannte trägt ein Hochzeitskleid aus weißem Satin und Seide, komplett mit Schleier. Außerdem trägt sie eine Gasmaske. Und sie ist bewaffnet. Die Panik unter den Gästen ist groß. Jeder fürchtet um sein Leben. Dabei sollte dieser Tag für Tess und Gabriel der glücklichste ihres Lebens sein. Gut, dass wenigstens Helen, Tess' Mutter, die Nerven behält. Sie nimmt Kontakt zur Geiselnehmerin auf und versucht herauszufinden, was hier los ist. Derweil wächst bei den anderen die Anspannung. Bin ich gemeint? Nach und nach beginnt jeder von ihnen seine Lebensgeschichte zu beichten, in denen die "Terroristin aus Liebe" eine Rolle gespielt haben könnte. Erst als endlich das Überfallkommando und mit ihm Sergeant McCormick eintreffen, scheint alles klar...

Echt der Wahnsinn, wie gut Lisa Zeidner schreibt. Ihre Bücher muss man definitiv lesen. Denn in diesen steckt jede Menge grandioser Lesespaß. Nach nur wenigen Seiten von "Die falsche Braut" ist einem ganz schwindelig. Man fühlt sich ganz high von Zeidners Worten. Die Geschichten aus der Feder der US-amerikanischen Autorin sind besser als jede Droge. Mehr noch: Sie stellen sogar alles in den Schatten. Bei der Lektüre muss man lachen und weinen und der Puls steigt in schwindelerregende Höhe. Hier findet man große Gefühle, fesselnde Spannung und Humor im Übermaß. Kein Wunder, dass man mit dem Lesen gar nicht mehr aufhören will - und auch nicht kann. Man würde es noch nicht einmal merken, wenn neben einem eine Bombe explodiert. Absolut genial!

Wer auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Lesevergnügen ist, sollte unbedingt zu den Romanen von Lisa Zeidner greifen. Diese bedeuten nämlich Literatur, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfehn. "Die falsche Braut" sorgt für Unterhaltung von der besten, weil amüsantesten Sorte. Solch einen Lesegenuss bekommt man wahrlich nicht alle Tage in die Hand. Leider!

Susann Fleischer 27.04.2015

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)